

Japan: Todesstrafe für Mörder bestätigt

Tokio. Nach jahrelangen Prozessen hat Japans Oberstes Gericht am Montag die Todesstrafe für einen Mann bestätigt, der als 18jähriger eine junge Mutter und ihre Tochter getötet hatte. Der Vorsitzende Richter bezeichnete die Verhängung des Todesurteils gegen Takayuki Otsuki angesichts der Schwere der Schuld trotz seines jungen Alters als unumgänglich. Der heute 30jährige Mann war im Jahr 2000 aufgrund seines jugendlichen Alters zur Tatzeit nur zu lebenslanger Haft verurteilt worden. In Japan sind Menschen erst im Alter von 20 Jahren voll strafmündig. Hiroshi Motomura, der Mann bzw. Vater der Opfer, kämpfte jahrelang gegen das Urteil in erster Instanz. Auf seinen Druck hin befaßte sich das Oberste Gericht mit dem Fall und wies 2006 das Hohe Gericht von Hiroschima an, die Entscheidung zu überprüfen. In dem Revisionsverfahren verhängte das Gericht 2008 schließlich die Todesstrafe.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/178753.japan-todesstrafe-für-mörder-bestätigt.html>